

Deine Laufbahn nach der Schule?

Geheim.



Wir suchen für den Dienstort Berlin mehrere Anwärterinnen / Anwärter (w/m/d) für die

Laufbahnausbildung im mittleren nichttechnischen Dienst

Bewerbungsschluss: 03.08.2026

Unsere Aufgabe ist:

Informationen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung zu beschaffen, auszuwerten und der Bundesregierung in Form von Meldungen, Analysen und Briefings zur Verfügung zu stellen.

Das erwartet Sie:

- eine zweijährige Ausbildung mit Beginn am 01.09.2027
- Praktika in Berlin (und eventuell an Außenstellen)

Folgende Ausbildungsinhalte werden vermittelt:

- Staats-, Verwaltungs-, Verfassungs-, Straf-, Völker-, Europa- und Nachrichtendienstrecht
- Grundlagen des Verwaltungsmanagements
- Aufgabenfelder und Arbeitsweise der Nachrichtendienste (z. B. Informationsbeschaffung, Observation, Analyse)
- internationale Politik und Zeitgeschehen
- fremdsprachliche Ausbildung

Wir setzen grundsätzlich die Bereitschaft voraus, sich schnell und eigenständig in neue Fachbereiche und Aufgabenstellungen einzuarbeiten.

Ihre Benefits:

- Mitarbeit bei einem besonderen Arbeitgeber mit äußerst vielfältigen, sinnstiftenden Tätigkeitsfeldern

- praxisorientierte Ausbildung mit intensiver Betreuung und sicherer Zukunftsperspektive
- Einstellung als Regierungssekretärin / Regierungssekretär (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Ausbildungsbeginn
- monatliche Anwärterbezüge in Höhe von derzeit 1.560,06 € plus 10 % Anwärtererhöhungsbetrag
- Bereitstellung eines Wohnheimzimmers für die Zeit der Ausbildung
- Übernahme als Regierungssekretärin / Regierungssekretär (w/m/d) in das Beamtenverhältnis auf Probe (Besoldungsgruppe A6 BBesG) nach erfolgreich bestandener Laufbahnprüfung am Ende der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub
- 24.12. und 31.12. als arbeitsfreie Tage

Wir legen Wert auf:

- Zwingende Voraussetzungen:
 - die deutsche Staatsangehörigkeit und eine deutsche Anschrift für jegliche Korrespondenz
 - einen bereits abgeschlossenen oder bis zum Ausbildungsbeginn abgeschlossenen Realschulabschluss / MSA mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 (7 Punkte) im Abschlusszeugnis bzw. im aktuellen Zwischenzeugnis bei noch ausstehendem Realschulabschluss / MSA
oder
einen Hauptschulabschluss mit nachgewiesener abgeschlossener Berufsausbildung (vorzugsweise im kaufmännischen oder verwaltungsfachlichen Bereich)
 - gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift
 - vollendetes 16. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Einstellung, gem. § 2 Absatz 1, Satz 4 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)
 - die Bereitschaft, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü3) auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) zu unterziehen
 - die Bereitschaft, sich einer amtsärztlichen Untersuchung zur Feststellung der gesundheitlichen Eignung zur Verbeamtung nach Bundesbeamtengesetz (BBG) zu unterziehen
 - Belastbarkeit und Mobilität
 - Bereitschaft zu Dienstreisen
- Wünschenswerte Voraussetzungen:
 - Interesse an politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhängen
 - Praktika oder Vorerfahrungen in verwaltungsnahen Berufen
 - weitere Fremdsprachenkenntnisse und Spaß am Erlernen von Fremdsprachen
 - erste Erfahrungen im Ausland (z. B. Schüleraustausch, Sprachreisen)
 - Sozial- und Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit
 - Engagement in Ehrenämtern oder Freiwilligendiensten

Was wir von Ihnen benötigen:

- Anschreiben mit Darstellung Ihrer Motivation
- tabellarischer Lebenslauf

- Schulabschlusszeugnis der 10. Klasse (Realschulabschluss / MSA) bzw. das aktuelle Zwischenzeugnis bei noch ausstehendem Realschulabschluss / MSA oder Schulabschlusszeugnis Hauptschulabschluss und Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung mit Anerkennung der Gleichwertigkeit zum Realschulabschluss / MSA durch die im jeweiligen Bundesland zuständige Stelle
- ggf. Nachweise der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Ausland durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- einschlägige Fortbildungsnachweise (z. B. Sprachen, IT, Auslandsaufenthalte)
- sonstige Kompetenz- und Erfahrungsnachweise (z. B. für Praktika, Ehrenämter, Freiwilligendienste, Auszeichnungen)
- für minderjährige Bewerbende: Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten bzw. Vertretungspersonen zur weiteren Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Bitte nutzen Sie das Formular:

[Einverständniserklärung minderjährige Bewerbende](#)

Es werden grundsätzlich nur Bewerbungen mit vollständig hochgeladenen Unterlagen berücksichtigt.

Wie es weitergeht:

- Wie sich der Bewerbungsprozess beim Bundesnachrichtendienst im Einzelnen gestaltet, können Sie auf unserer

[Infoseite zum Bewerbungsprozess](#)

nachlesen. Schauen Sie sich bei der Gelegenheit doch unsere Homepage genauer an.

- Bei verfahrensbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an das Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes (Telefon: 0228 99 358 87500).

Bewerben Sie sich unter folgendem Link und der Kennziffer AS-2026-079:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/AS-2026-079/index.html>

Besondere Hinweise:

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des BGleG bevorzugt berücksichtigt. Menschen mit einer Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX und der für den Geschäftsbereich des BND geschlossenen Inklusionsvereinbarung bevorzugt berücksichtigt. Bitte behandeln Sie Ihre Bewerbung beim BND und die Ihnen zugesandten Unterlagen besonders vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft. Dies umfasst auch Informationen in sozialen Netzwerken.

Der BND ist eine Bundesbehörde mit der Zentrale in Berlin und mehreren Außenstellen im Bundesgebiet. Im Rahmen der Personalentwicklung ist grundsätzlich ein Einsatz an jedem Standort möglich.

Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://www.bnd.bund.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz_node.html

Sie haben noch Fragen?

Die Kolleginnen und Kollegen des Bundesverwaltungsamtes freuen sich auf Ihren Anruf! Sie erreichen die Servicehotline montags bis donnerstags von 08:00 – 16:30 Uhr sowie freitags von 08:00 – 15:00 Uhr unter folgender Nummer:

Servicehotline: 0228 9 93 58-8 75 00